

Bekanntmachung UVgO: Einführung eines Wirkungsanalyse-/ Stauprognosewerkzeugs für geplante Baumaßnahmen sowie eines Prognosetools für Verkehrsdaten im Förderprojekt DiMoGro

Vergabenummer	FB60/310-2026/371-DE
Bezeichnung	Einführung eines Wirkungsanalyse-/Stauprognosewerkzeugs für geplante Baumaßnahmen sowie eines Prognosetools für Verkehrsdaten im Förderprojekt DiMoGro
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300
Kontaktstelle	Herr Engelen
Postanschrift	Lagerhausstraße 20
Ort	52064 Aachen
Telefon	+49 241432-60312
Fax	+49 241413541-60999
E-Mail	vergabestelle@mail.aachen.de
URL	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Fachbereich Mobilität und Verkehr
Postanschrift	Lagerhausstraße 20
Ort	52058 Aachen

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die Stadt Aachen plant im Rahmen des Fördervorhabens "DiMoGro - Digitales Mobilitätsmanagement bei Großveranstaltungen" die Umsetzung eines innovativen, datenbasierten Verkehrsleitsystems. Ziel des Projekts ist es, durch digitale und adaptive Steuerungsinstrumente eine effiziente, nachhaltige und nutzerorientierte Verkehrsabwicklung für alle Verkehrsträger sicherzustellen. Zur Koordinierung von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum nutzt die Stadt Aachen bereits das System ROADS (Roadwork Administration and Decision System)¹. ROADS bündelt die Erfassung und Abstimmung von Baumaßnahmen, liefert jedoch keine belastbare Aussage darüber, welche Auswirkungen einzelne oder überlagernde Maßnahmen auf den Verkehrsfluss und die Netzkapazität haben. Zur Schließung dieser Lücke sollen zwei ergänzende Werkzeuge beschafft werden, die beide zwingend mit dem vorhandenen System ROADS kompatibel sein bzw. daran angebunden werden müssen: (1) Ein Tool zur verkehrlichen Wirkungsanalyse bzw. Stauprognose für Baumaßnahmen: Dieses soll auf Basis eines Verkehrsmodells die verkehrlichen
------------------	---

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Auswirkungen geplanter Baumaßnahmen (Einzel- und Kombinationsmaßnahmen) simulieren und Entscheidungsgrundlagen für Planungsvarianten liefern.

(2)

Ein KI-gestütztes Prognosetool für Verkehrsdaten: Dieses soll historische und echtzeitnahe Verkehrsdaten zu einer laufenden, kurzfristigen Verkehrs-/Stauprognose nutzen.

Das Wirkungsanalyse-/Stauprognosewerkzeug soll als fachliche Grundlage ein geeignetes, mit einer marktüblichen Verkehrsplanungs-Simulationsoftware kompatibles Verkehrsmodell nutzen. Bei der Stadt Aachen wird aktuell das makroskopische Verkehrsmodell PSV der Firma Helmert verwendet. Da dieses voraussichtlich nicht die für die Baustellen-Wirkungsanalyse erforderliche Netz-, Kapazitäts- und Umlegungslogik enthält bzw. in einer unmittelbar nutzbaren Form abbildet, sollte dieses bestehende Modell in ein kompatibles Modell überführt ("übersetzt") werden oder ein Neuaufbau durchgeführt werden (hierzu sollte das Straßennetz von OpenStreetMaps verwendet werden).

Die Entwicklung der ausgeschriebenen Lösungen hat in einem iterativen und gemeinschaftlichen Prozess zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu erfolgen. Der Auftragnehmer (AN) hat seine Leistungen so zu erbringen, dass fachliche Anforderungen, technische Rahmenbedingungen und Erkenntnisse aus der praktischen Erprobung fortlaufend aufgenommen, abgestimmt und in die weitere Umsetzung überführt werden können. Hierfür ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (AG) während Konzeption, Entwicklung, Erprobung und Weiterentwicklung sicherzustellen. Der AN hat während der Projektlaufzeit regelmäßige Abstimmungs- und Reviewtermine mit dem AG durchzuführen. Zwischenergebnisse sind in geeigneter Form vorzulegen und mit dem AG abzustimmen. Erkenntnisse aus diesen Abstimmungen sind in die weitere Leistungserbringung einzubeziehen.

Umfang der Leistung

Das Ziel dieser Vergabe ist:

Die Bewertung der verkehrlichen Wirkung von in ROADS geplanten Baumaßnahmen (Einzelmaßnahmen und Maßnahmenkombinationen) vor deren Umsetzung.

Die Bereitstellung eines belastbaren, mit ROADS und dem zu beschaffenden Wirkungsanalysewerkzeug kompatiblen Verkehrsmodells für das Aachener Stadtgebiet (inkl. Umland-Verflechtungen, sofern für die Aussagekraft erforderlich).

Die Einführung eines fortlaufenden, mit den städtischen Systemen kompatiblen Prognosetools für Verkehrsdaten zur kurzfristigen Stau- und Reisezeitprognose auf Basis historischer und aktueller Verkehrsdaten.

Die Nutzbarkeit beider Werkzeuge durch Sachbearbeitung ohne vertiefte verkehrstechnische Ausbildung.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort

Aachen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Eine erste funktionsfähige Version der beiden Bausteine ist 10 Wochen nach Bereitstellung der städtischen Daten zu erbringen. Der Vertrag beginnt mit der Abnahme der finalen Lösung gemäß Ziffer 6 der Leistungsbeschreibung (Vertragsbeginn). Die Abnahme der finalen Lösungen erfolgt spätestens 4 Monate nach Bereitstellung der städtischen Daten. Das genaue Datum der Abnahme und damit des Vertragsbeginns wird zwischen AG und AN im Rahmen der Abnahme schriftlich festgehalten. Die Laufzeit beträgt 1 Jahr ab Vertragsbeginn.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	02.10.2026 23:59 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	02.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den
Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzliste - UVgO (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs weisen die Bewerber ihre Eignung insbesondere anhand einer Referenzliste nach. Gefordert werden Angaben zu den wesentlichen, in den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung erbrachten vergleichbaren Leistungen (Umfang/Auftragswert, Ausführungsort, Ausführungszeit, Auftraggeber mit Adressdaten).
 - Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren benennen, die mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind (die Referenzstadt muss mindestens 100.000 Einwohner haben), insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung von Simulations- bzw. Prognosetools im Kontext der Maßnahmenkoordinierung oder Verkehrsmodellierung (Angabe des Umfangs der Leistung/Auftragswert, Ausführungsort, Ausführungszeit, AG mit Adressdaten). Bewerber, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
 - Ein Referenzprojekt davon ist hierbei ausführlich zu beschreiben. Der Umfang sollte 2 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Unternehmens gemäß §§ 123, 124 GWB
- Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Teilnahmeantrag (aus den Vergabeunterlagen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten - Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind Gemäß VOL/B und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Nein

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Nein

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand
Elektronisch
URL zu den
Auftragsunterlagen
Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Nein

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Wirtschaftsregion Aachen"

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYR9VS6Z8/documents>

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten
Teilnahmeanträge
URL zur Abgabe
elektronischer Angebote /
Teilnahmeanträge
Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)
Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Elektronisch in Textform

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYR9VS6Z8>

Nein

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet.
2. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!
3. Auswahlkriterium bei Bewerberüberhang:
Sofern mehr geeignete Bewerber vorliegen, als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wählt der AG anhand der Vergleichbarkeit und Aussagekraft der eingereichten Referenzen (Ähnlichkeit der Randbedingungen zu den geforderten Leistungen in Aachen, Auftragswert sowie Komplexität der Arbeiten) die drei (mindestens drei sowie höchstens drei) am besten geeigneten Bewerber transparent

UVGO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

und diskriminierungsfrei aus und fordert diese zur Angebotsabgabe auf.

4. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung aufgrund Kündigung, Rücktritts, einer Vertragsaufhebung, einer einvernehmlichen Einigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten/Leistungen den übrigen Bietern, die im Vergabeverfahren ein wertbares Angebot abgegeben haben, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Rang 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. Die Auftraggeberin behält sich in diesem Fall vor, die Eignung der Bieter entsprechend der im Vergabeverfahren bekannt gemachten Eignungskriterien erneut zu prüfen.

Bekanntmachungs-ID

CXT2YYBDYR9VS6Z8